

Vielleicht erinnern sich noch einige, wie es finanziell in Unna vor dem Auftreten der Corona Pandemie aussah und dass der Kämmerer sogar eine Haushaltssperre verhängen musste, die über ein halbes Jahr lang nicht aufgehoben wurde. Und dass die FLU die Aufsichtsbehörde bat, kritisch den aufgestellten Haushalt zu prüfen. Das ist alles auch noch nicht lange her. Prognose des Kämmerers ist ja bereits jetzt, dass ab 2021 der städtische Haushalt so richtig in Bedrängnis kommt. Schöne Aussichten für den neuen Rat.....

FLU: Finanznot der Stadt liegt nicht nur an Corona

Nett gemeint, aber sinnlos – so bewertet die Freie Liste Pläne für eine Resolution des Rates.

Unna. Dass sich Unna mit einem Brief an Land und Bund wenden könne, um auf staatliche Garantien für die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu drängen, war mit nur geringen inhaltlichen Unterschieden von der SPD und von Wir für Unna vorgeschlagen worden.

Für eine Resolution des Stadtrates könnte es durchaus eine Mehrheit geben, so schwer dies auch für eine Ratssitzung unter Corona-Einfluss abzuschätzen ist. Gegenargumente gibt es allerdings auch. Die Freie Liste

trägt ihre nun vor.

„Resolutionen sind ja nett gemeint, aber grundsätzlich doch nur Aktionismus im Rahmen der eigenen Hilflo-sigkeit“, erklärt FLU-Fraktionschef Klaus Göldner. Die Krise werde nahezu alle Kommunen in Deutschland hart treffen - vor allem aber jene, deren finanzielle Situation schon vorher schwierig war. Und dazu gehöre auch Unna.

Statt auf Hilfe von oben zu drängen, werde Unna nicht umhin kommen, sich endlich mit dem eigenen Anteil am Zustandekommen der Situati-

on auseinander zu setzen.

„Im Augenblick hilft die Hoffnung, dass es nicht noch schlimmer kommt“, so Göldner.

„Danach muss Bilanz gezogen werden, zu der es jetzt noch viel zu früh ist. Wir werden in allen Bereichen lieb gewonnene Gewohnheiten abspecken müssen, sofern diese bislang durch städtische Gelder finanziert wurden. Überdies wird man überlegen müssen, ob wir uns bereits durch den Rat beschlossene Großprojekte überhaupt noch leisten können.“ *ska.*